

# ONLINE-TAGUNG

der DGfE-Kommission  
Psychoanalytische Pädagogik

1. und 2. Oktober 2021

Übersicht Parallelsessions



## Session I

Freitag, 1.10.2021 / 15:00 – 16:15

Konzeptuelles	Forschungsmethodisches		Professionalisierungstheoretisches	Freie Beiträge
<p>Einzelbeiträge</p> <p><b>Dominik Drexel</b> Scham, Über-Ich und Ich-Ideal</p> <p><b>Pierre-Carl Link</b> „Gefühlserbschaft“ – ein Thema für die psychoanalytische Pädagogik?</p> <p>Moderation Barbara Neudecker</p>	<p>Workshop</p> <p><b>Alina Brehm</b> Affektive Haltungen. Zur Rekonstruktion der Genese affektiver Dispositionen als Potentiale für politische Handlungen</p> <p>Moderation Bernadette Strobl</p>	<p>Einzelbeiträge</p> <p><b>Vanessa Ohm</b> <b>Andreas Tilch</b> Eine migrationspädagogische Perspektive auf die affektive Dimension pädagogischer Professionalität</p> <p><b>Tanja Schwarzmeier</b> <b>Michaela Pötscher-Gareiß</b> Geborgenheit, Sicherheit und Vertrauen messen?! – Ein Kurzfragebogen zur Erfassung von Geborgenheit im Bildungskontext.</p> <p>Moderation Nina Hover-Reisner</p>	<p>Panel</p> <p><b>Dagmar Ambass</b> <b>Robert Langnickel</b> Die Effekte der Affekte: Familiäre und institutionelle Spaltungen in der Perspektive der Pädagogik des gespaltenen Subjekts</p> <p>Moderation Regina Studener-Kuras</p>	<p>Panel</p> <p><b>Mai-Anh Boger</b> <b>Bernhard Rauh</b> <b>Kathrin Trunkenpolz</b> Gruppendynamiken zwischen Libidoabzug und Generationenfrage – Emotionen in Mitgliederversammlungen der Kommission Psychoanalytische Pädagogik</p> <p>Moderation Wilfried Datler</p>

## Session II

Freitag, 1.10.2021 / 16:30 - 17:15

Konzeptuelles		Forschungsmethodisches	Professionalisierungstheoretisches	Freie Beiträge	
Panel	Panel	Workshop	Workshop	Workshop	Einzelbeiträge
<p><b>Wilfried Datler</b> <b>Donata Romizi</b></p> <p>Wider die Dämonisierung von Emotionen. Zum Verhältnis von emotionalen Prozessen und dem Wahrnehmen pädagogischer Aufgaben</p>	<p><b>Jean-Marie Weber</b> <b>Ilaria Pirone</b></p> <p>Der Hass als Affekt und Akt. Die Durcharbeitung im pädagogischen und im psychoanalytischen Setting</p>	<p><b>Julia Reischl</b> <b>Brigitta Schiller</b></p> <p>Der Scham auf der Spur. Zur tiefenhermeneutischen Affektrekonstruktion</p>	<p><b>Agnes Turner</b> <b>Tillmann Kreuzer</b></p> <p>Über Gefühle und Emotionen in der Lehrer*innenbildung</p>	<p><b>Regina Studener-Kuras</b></p> <p>Über die Kraft von Emotionen. Überlegungen zu einem psychodynamischen Verstehen von Lernschwierigkeiten.</p>	<p><b>Julius Grund</b> <b>Antje Brock</b></p> <p>Emotionen in tiefgreifenden nachhaltigkeitsbezogenen Bildungsprozessen</p> <p><b>Katharina Mittlböck</b></p> <p>„Je nachdem, wie ich hinschaue, fühlt sich’s ganz anders an.“ Psychoanalytisch-pädagogische Überlegungen zum Potential digitaler Spiele.</p>
Moderation Bernhard Rauh	Moderation Mai-Anh Boger	Moderation Maria Fürstaller	Moderation Bernadette Strobl	Moderation Tanja Kraushofer	Moderation Barbara Lehner

## Parallel-Session III

Samstag, 2. Oktober 2021 | 11:15 -12:30

Konzeptuelles	Forschungsmethodisches	Professionalisierungstheoretisches	Freie Beiträge	
<p>Panel</p> <p><b>Robert Langnickel</b> <b>Pierre-Carl Link</b></p> <p>Drang – Angst – Schuld als Affekte gehemmter Rebellen. Zwangsstörungen in der Pädagogik des gespaltenen Subjekts.</p> <p>Moderation Regina Studener-Kuras</p>	<p>Workshop</p> <p><b>Margret Dörr</b> <b>Lara Spiegler</b></p> <p>Tiefenhermeneutische Auswertung von affekt-fokussierten ethnographischen Daten als Forschungszugang zu affektiven Abstimmungsprozessen</p> <p>Moderation Alina Brehm</p>	<p>Einzelbeiträge</p> <p><b>Simone Hess</b></p> <p>Die Chance des irritierenden "Gegenwartsmoments" als Konzept-offener(!) Ansatz zur Entwicklung professioneller Haltung im dualen Sozialpädagogik-Studium</p> <p><b>Bernadette Strobl</b></p> <p>Angst, Lähmung, Aggression – Vom Verstehen, Regulieren, Integrieren bedrohlicher Emotionen im Kontext der Rollenfindung als Lehrende an der Universität</p> <p>Moderation Agnes Turner</p>	<p>Einzelbeiträge</p> <p><b>Anna Hartmann</b></p> <p>Scham und Sexuelle Bildung. Eine psychoanalytisch-pädagogische Erkundung</p> <p><b>Jochen Schmerfeld</b> <b>Karla Schmerfeld</b></p> <p>Der autonome Affekt. Zur Bedeutung der Affekttheorie von Brian Massumi für die psychoanalytische Pädagogik</p> <p>Moderation Barbara Neudecker</p>	<p>Einzelbeiträge</p> <p><b>Ulrike Schäufele</b></p> <p>„Heut waren die Zwillinge wieder schlimm!“ - Überlegungen zur gemeinsamen Eingewöhnung eines Zwillingspaars in die Kinderkrippe</p> <p><b>Gisela Wiegand</b> <b>Mara Brendel</b></p> <p>Corona – Vorm Irrweg der Leistungsorientierung zur Reparatur sozialer Beziehungen</p> <p>Moderation Barbara Lehner</p>

## Parallel-Session IV

Samstag, 2. Oktober 2021 | 14:00 - 15:15

Konzeptuelles	Forschungsmethodisches	Professionalisierungstheoretisches	Freie Beiträge	
<p>Einzelbeiträge</p> <p><b>Matthias Huber</b> Emotionen zwischen Körper, Geist und Sozialität – Versuch einer konzeptuellen Annäherung</p> <p><b>Gianluca Crepaldi</b> Containing oder Holding? Empathie oder Mentalisierung? Psychoanalytische Sprachspiele rund um die Affektregulierung</p> <p>Moderation Wilfried Datler</p>	<p>Einzelbeiträge</p> <p><b>Susanne Michel</b> Nicht nur in Geschichten verstrickt – ethnografische Annäherungen an emotionale Prozesse im freien Schreiben in inklusiver Grundschule</p> <p><b>Susanne Leitner</b> Störfaktor oder Erkenntnisquelle? Tiefenhermeneutische Analyse von Interviews mit Sprachmittlung</p> <p>Moderation Maria Fürstaller</p>	<p>Einzelbeiträge</p> <p><b>Achim Würker</b> „Die ganze Doppelstunde über war ich am Kochen“ – Unterricht als emotionale Angelgenheit</p> <p><b>Elisabeth Haas Klaus Schneider</b> Emotionen im ersten Schulpraktikum Lehramt Sekundarstufe Allgemeinbildung</p> <p>Moderation Barbara Lehner</p>	<p>Workshop</p> <p><b>Jean-Marie Weber</b> Workshop zum Film »Spieltrieb« (2013): „Ein Wechselspiel der Affekte“</p> <p>Moderation Nina Hover-Reisner</p>	<p>Einzelbeiträge</p> <p><b>Tamara Freis</b> Organisation durch Emotion. (Emotions-)Management als Praxis organisationaler Therapie</p> <p><b>Tobias Kärner Detlef Sembill</b> Emotionen als Machtinstrument in Gesellschaft und Bildung</p> <p>Moderation Regina Studener-Kuras</p>